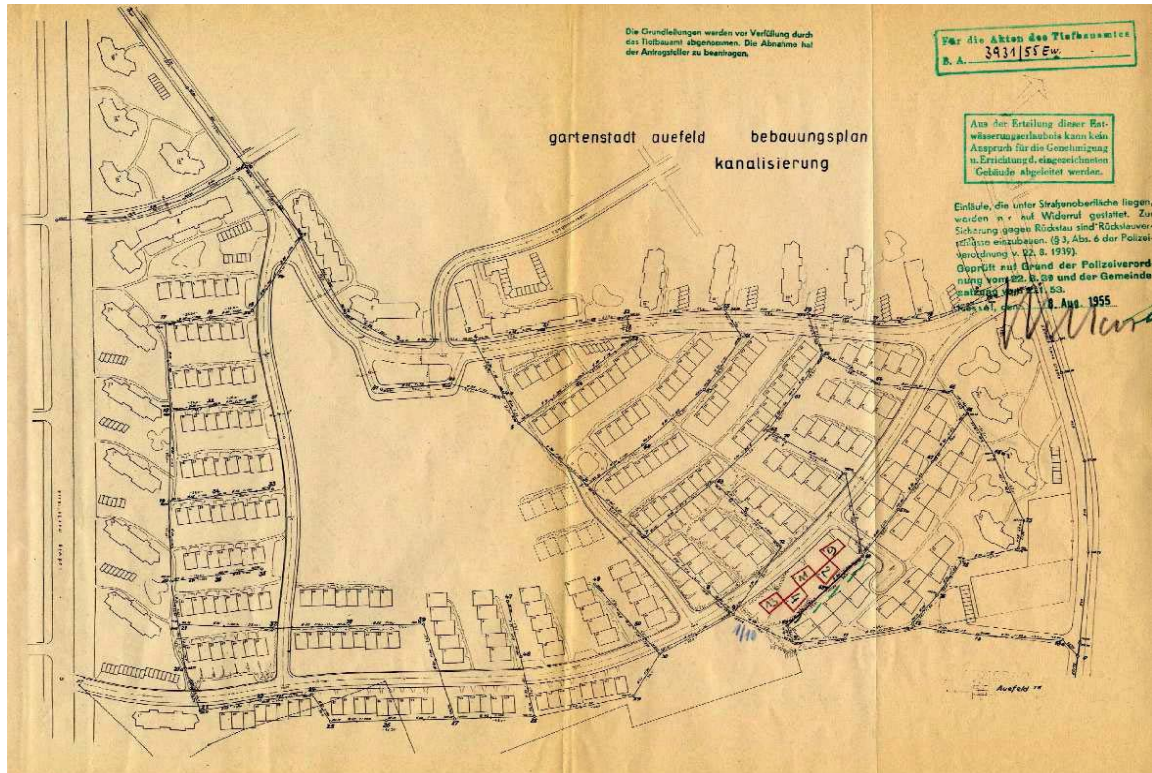


# Das Kasseler Modell

2. Deutscher Tag der Grundstücksentwässerung, 5.-6. Mai 2010 in Dortmund



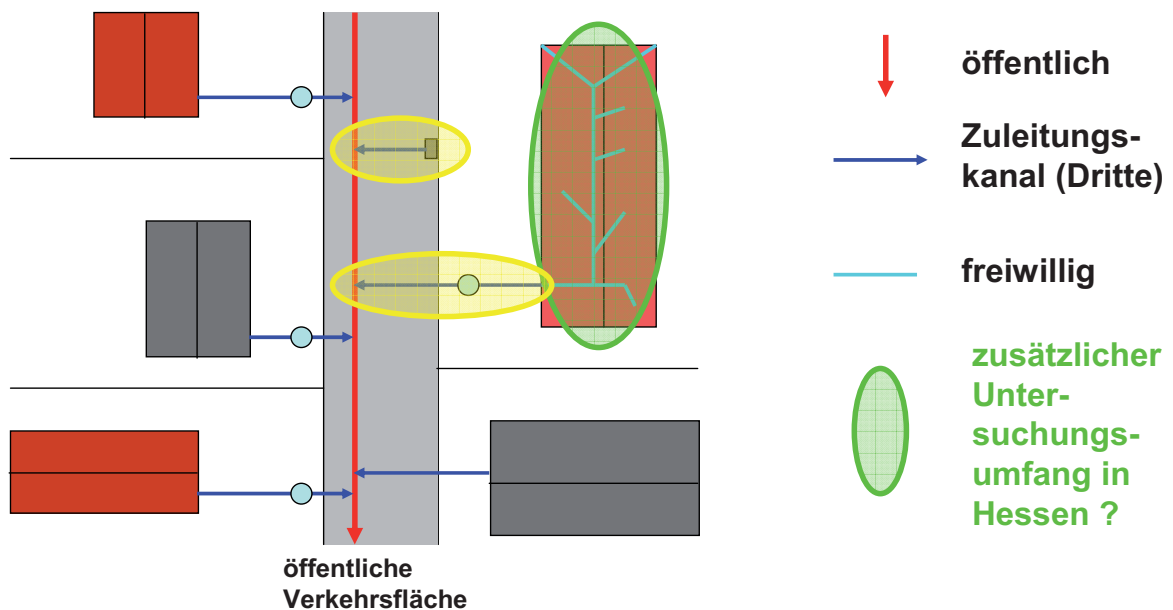
## Rechtsgrundlage

- Hessisches Wassergesetz § 43(2):

„Die Abwasserbeseitigungspflichtigen haben den ordnungsgemäßen Bau und Betrieb der **Zuleitungskanäle** zum öffentlichen Kanal zu überwachen oder sich entsprechende Nachweise vorlegen zu lassen.

**Führen die Abwasserbeseitigungspflichtigen diese Überwachung selbst oder durch ein beauftragtes Unternehmen durch, können die für den ordnungsgemäßen Zustand der Zuleitungskanäle Verantwortlichen ... zu den dadurch entstehenden Kosten herangezogen werden. ...“** (seit 4. März 2010)

## Untersuchungsbereiche



## Standards

**Zugriffsrecht** auf Abwasseranlagen Dritter

**Prävention:** Neubauten und Änderungen an Grundstücksentwässerungsanlagen werden abgenommen und genehmigt

Definition der Zuleitungskanäle inkl. der **Straßenablaufkanäle**

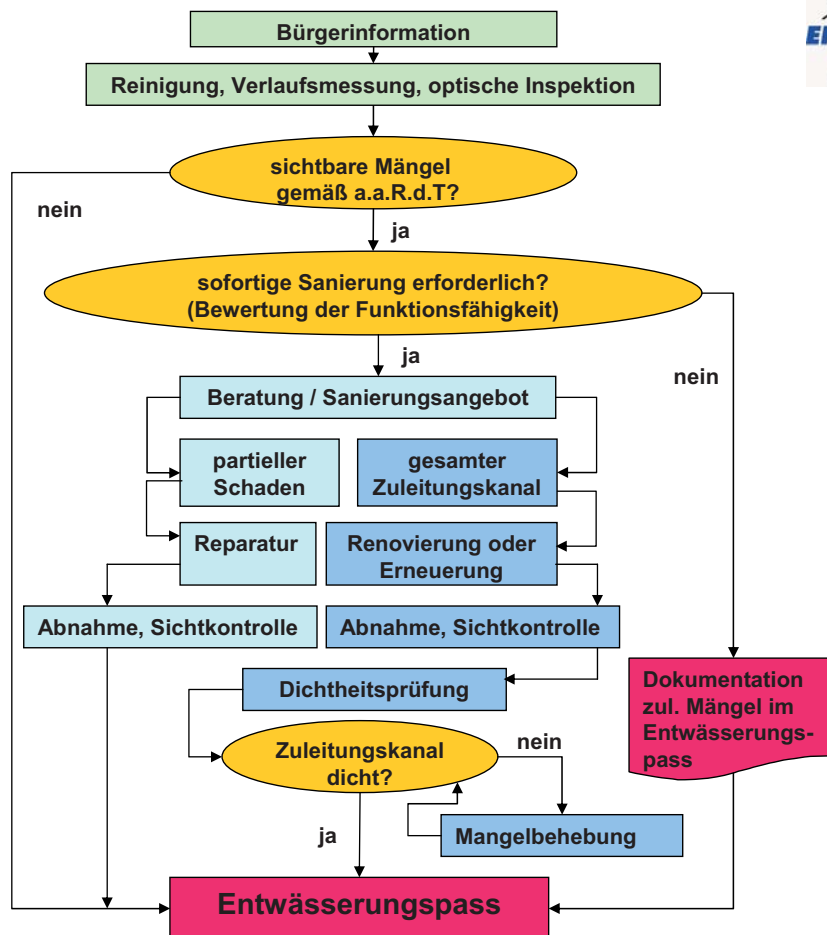
nur **Fachfirmen** (Zulassungsverfahren)

Inspektion und **Vermessung** (Lage und Höhe) mit Spülkopfkamera **aus öffentlichem Kanal**

datenbankgestütztes **Managementsystem**

quartiersweise **Sanierung**

# Unkenntnis



# Umfrage

Teilnahme an Anliegerversammlung: **61 %**

Gesamtnote: **3,2**

Teilnahme an Beratungsgespräch: **73 %**

Gesamtnote: **2,0**

Waren Informationen ausreichend? **ja 82 %**

65 % der Anlieger, die mit der Informationsübermittlung unzufrieden waren, haben an **keinem** Termin teilgenommen!

Note für Baubegleitung: **2,2**

Note für Bauausführung: **1,8**

Erstattung aus Gebäudeversicherung: **ja 34 %**  
nein 42 %  
k. A. 24 %

## Bewertung der Funktionsfähigkeit

### Beurteilungssystem

Schaden	Sanierung
Versatz, aber kein Boden sichtbar	Nein
Jeder Schaden in Verbindung mit sichtbarem Boden	Ja
Risse / Scherbenbildung	Ja
Inkrustation	Ja
Einragende Stützen, aber kein Boden sichtbar	Nein
Unterbogen	Nein
Einragende Dichtung	Nein („nach Augenmaß“)

## Vorteile für den Bürger

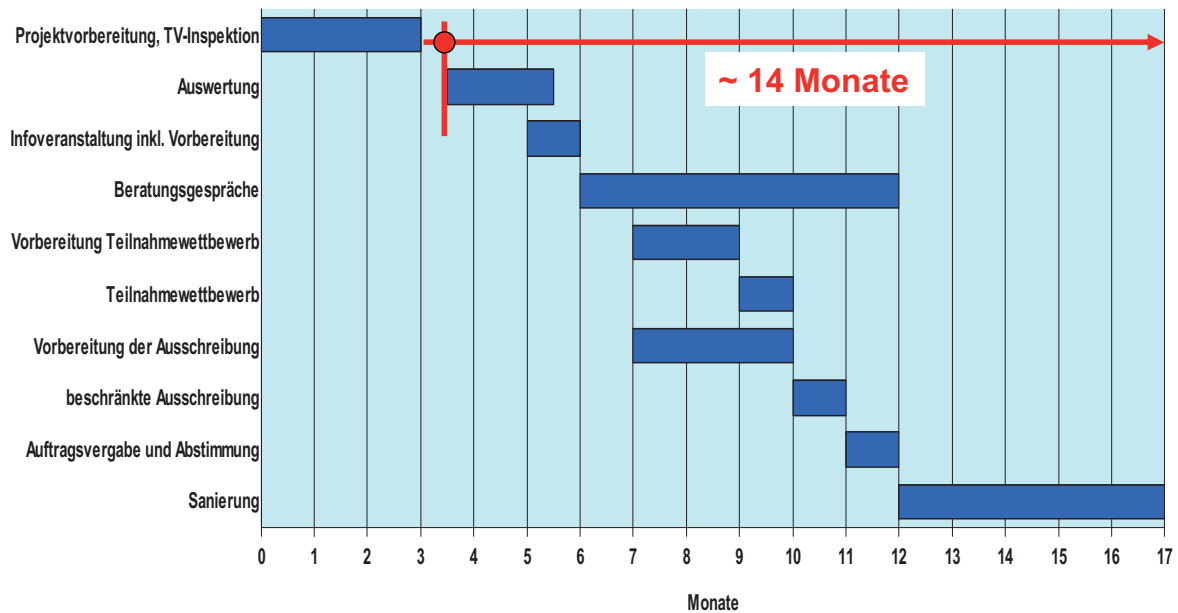
- **Service-Angebot** für überforderte Anlieger
- **Kostenminimierung** durch quartierbezogene Sanierungsstrategien und gemeinsame Ausschreibungen
- **zeitnahe Sanierung**
- **Gewährleistungsüberwachung** verlängert Intervall der Wiederholungsuntersuchung

## Vorteile für die Kommune

- Koordination und **Minimierung der Eingriffe** im Straßenraum
- **Werterhalt**
- lückenlose **Dokumentation** des gesetzlichen Auftrags

# Zeitbedarf (211 Anschlüsse)

## quartiersbezogene Sanierung (zeitlicher Ablauf)



# Gebührenbelastung (Hochrechnung)

Reinigung, Vermessung, Inspektion, Schadensbewertung,  
Anliegerversammlung und Erstberatung:

**500 €/Grundstück**

Reinigung, Vermessung, Inspektion, Schadensbewertung:

**200 €/Straßenablauf**

bei 40.000 Hausanschlüsse (geschätzt)  
20.000 Straßenablaufkanäle (geschätzt)  
60.000

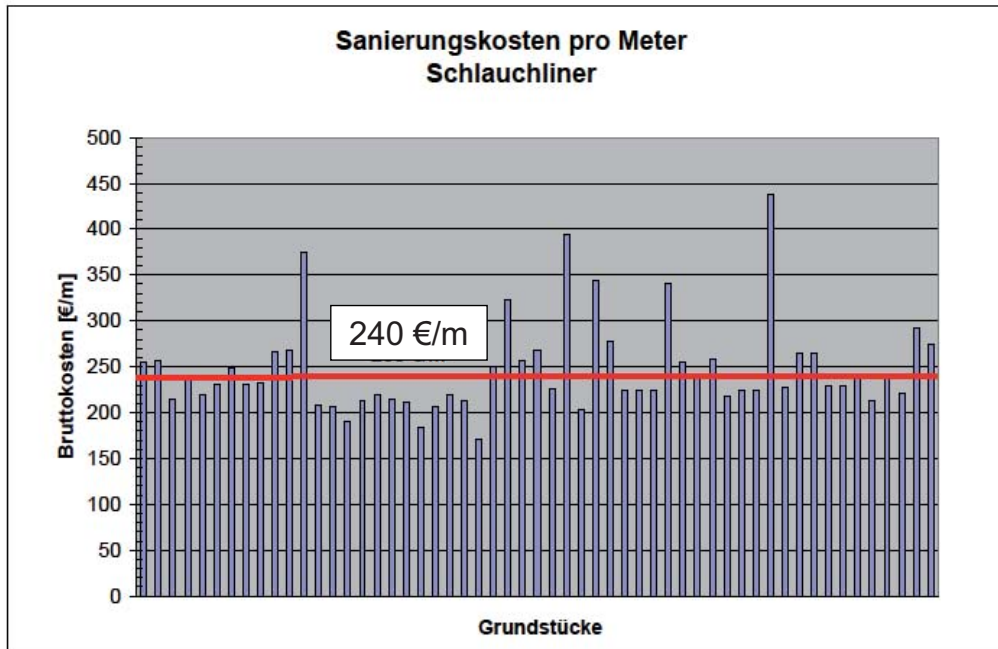
Bedarf: **24 Mio. €**

Sanierungsziel: ca. 40 Jahre

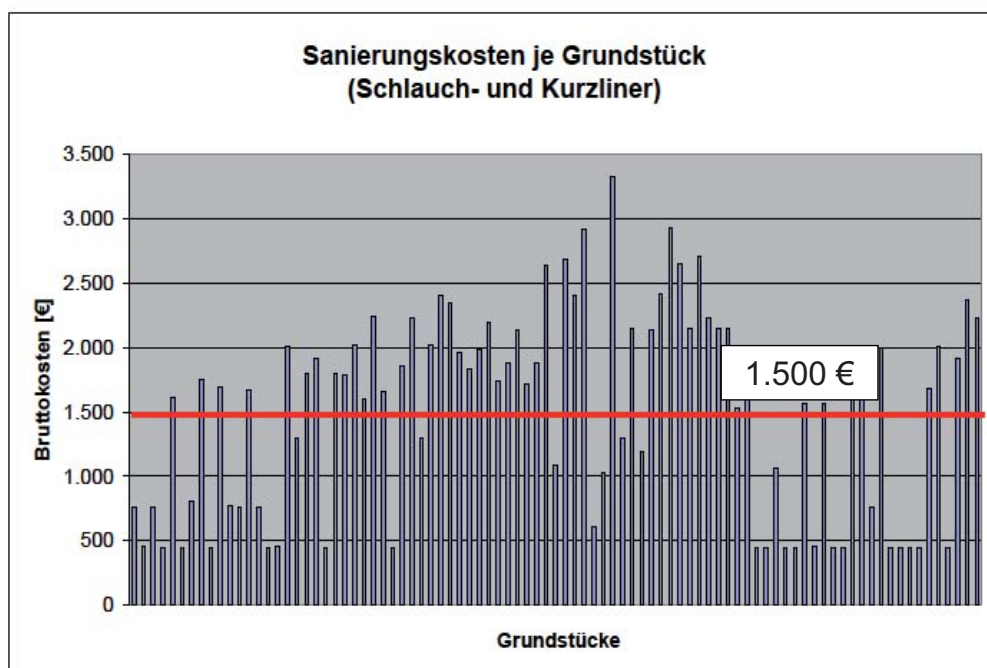
Aufwand aus Abwassergebühr: **600.000 € / Jahr**



# Kosten



# Kosten



## 25 % Kostenersparnis durch quartiersbezogene Sanierung mit Sammelausschreibung

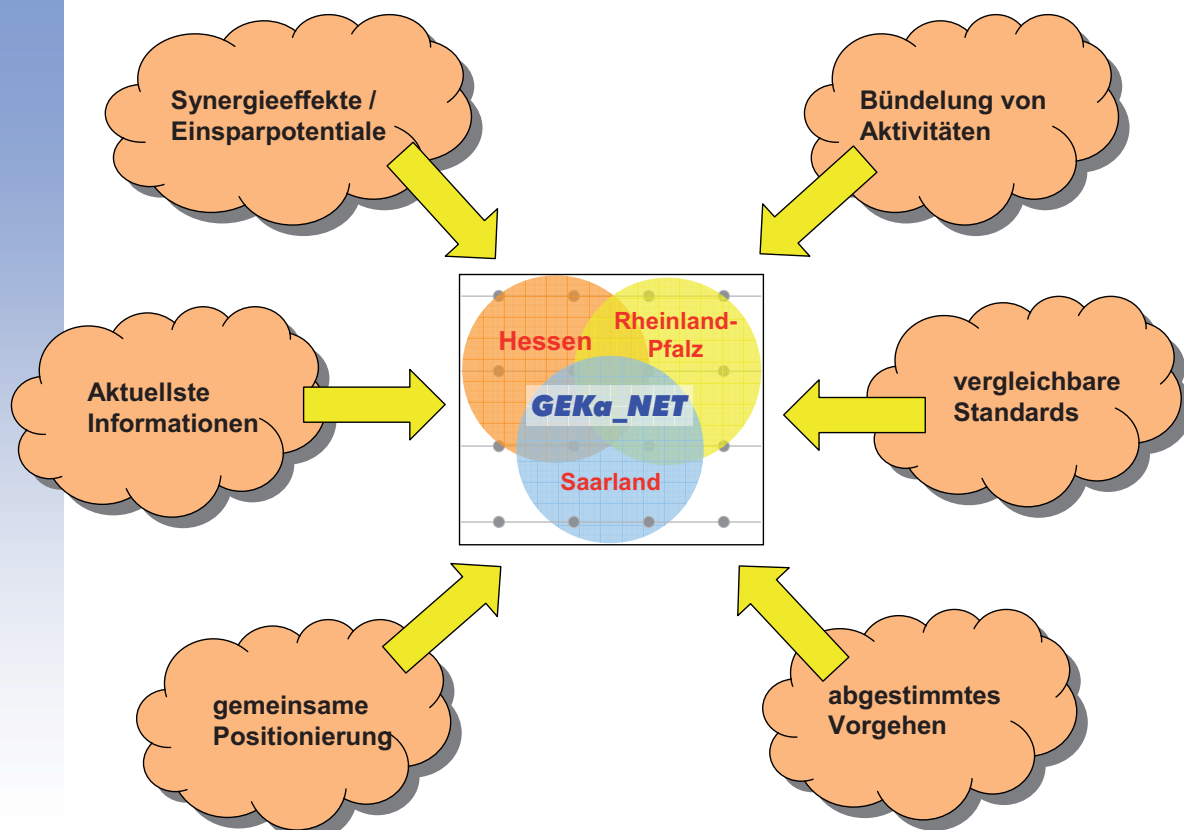
- BE, Inspektion, Reinigung für große Grundgesamtheit
- während Aushärtung sind Vorarbeiten im Nachbarhaus möglich

### Fallbeispiel (6/09):

Einzelvergabe: 6 m Hausanschluss mit 9 Kurzlinern **3.600 €**

nach Einheitspreisen der Sammelausschreibung: **1.800 €**

## gemeinsames Netzwerk





## Messen statt schätzen

digitale Datengrundlage für Lage und Höhe für sachgerechte Sanierungsplanung der Anschlusskanäle und Grundleitungen in Echtzeit

3D-Informationen liefern zusätzliche Planungsdaten für die hydraulische Überrechnung des öffentlichen Netzes, Optimierung Gesamtrassenplan

keine kostspielige Nachbearbeitung topologischer Daten beim Import der Massendaten (oberirdische Einmessung, Einfärben, Nebeln etc.)

## Qualität statt Quantität

nur Fachfirmen mit Zulassungsverfahren und Weiterbildung

Inspektion und Sanierung

Zeithorizont mehrere Jahrzehnte

Kanalmanagementsystem für private Netze

## Mit dem Bürger statt gegen ihn

Rundumsorglos-Paket mit Anliegerversammlung,  
Einzelberatung und Sanierungsangebot

Schadensbewertung entsprechend der Funktionsfähigkeit  
berücksichtigt Verhältnismäßigkeit

## quartiersweise statt einzeln

Verbesserung der Akzeptanz

volkswirtschaftlicher Nutzen durch 25 % Kostenersparnis

Synergieeffekte mit Maßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum  
(Inspektion, Kanal-, Straßenbau, Versorgungsleitungen) sonst  
nicht möglich